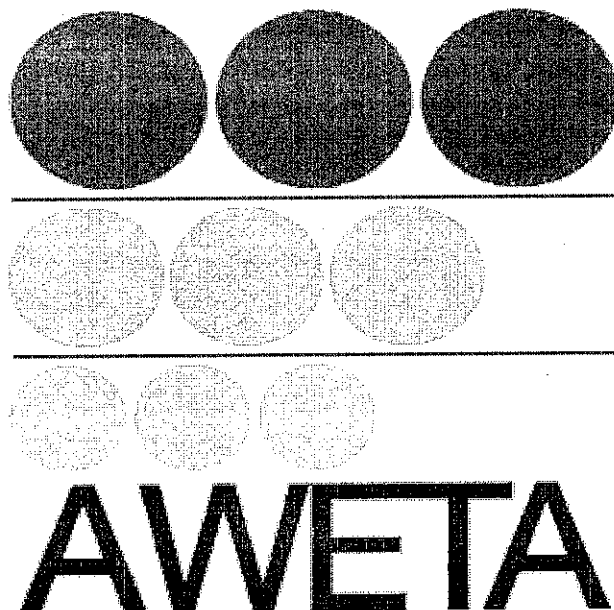




BEDIENUNGSANWEISUNG FÜR DEN SORTIERCOMPUTER DER

TYPEN KG

BEDIENUNGSANWEISUNG FÜR DEN

SORTIER-COMPUTER

DER TYPE KG

Inhaltsangabe

Blatt 1: Einführung

Blatt 2: Das Wiegen der Produkte

Blatt 3: Nach Farbe sortieren

Blatt 4: Farbgruppen und Anzahl Sortierungen

Blatt 5: Eingaben von Farbgruppen und Sortierungen

Blatt 6: Tasten für die Einstellung der Gewichte

Blatt 7: Wir beginnen mit der Einstellung: Minimumgewicht

Blatt 8: Gewichtsgrenzen

Blatt 9: Einstellen der Gewichte

Blatt 10: Einstellen der Farben

Blatt 11: Verbindung der Gruppen mit den Ausgängen

Blatt 12: Doppelausgänge

Blatt 13: Doppelausgänge wieder ausschalten

1 Einführung

Sie züchten Tomaten: Diese müssen nach Querschnitt (Grösse) und Farbe sortiert werden. "Nach Querschnitt sortieren" bedeutet für diese Maschine: Nach Gewicht sortieren. Von jeder Klasse müssen wir wissen, welche Gewichtsgrenzen zu welchem Querschnitt gehören. Die Gewichtsgrenzen der verschiedenen Sortierungen sind zwar annähernd bekannt, um es genau zu wissen, müssen wir die Produkte jedoch wiegen. Für jede Klasse müssen wir die untere Grenze bestimmen. Wir nehmen darum von jeder Sortierung fünf Produkte, die für die jeweilige Klasse gerade noch gross genug sind. Diese wollen wir wiegen: Das ist mit der Sortiermaschine möglich.

2 Das Wiegen der Produkte

Indem wir das Produkt schlichtweg sortieren, können wir das Gewicht des Produktes bestimmen. Wir benutzen dafür die Taste 2, die sogenannte Kontrolltaste. Wenn Sie diese Taste eindrücken, wird die Lampe über der Taste 2 aufleuchten. Der Computer befindet sich jetzt in der "Kontrollmode".

Vor dem Wiegen müssen Sie mit Hilfe der Taste 12 feststellen, auf welcher Linie Sie wiegen wollen. Wenn Sie diese Taste eindrücken, erscheint auf der Anzeige in der Mitte (Anzeige 2) "NR" und auf der Anzeige ganz rechts (Anzeige 3) eine Ziffer, die angibt, welche der Linien zur Zeit zutreffend ist. Wenn Z.B. "NR. 1" auf der Anzeige steht, dann müssen Sie auf der Linie 1 wiegen. Wollen Sie auf einer der anderen Linien wiegen, dann müssen Sie mit der Taste 12 eine der anderen Linien einstellen. Wenn Sie vor der Sortiermaschine stehen und in Längsrichtung der Linien sehen (die Produkte gehen also von Ihnen weg), dann ist die Linie ganz links "Linie Nr. 1", die Linie daneben "Linie Nr. 2" usw.

Wir wollen mit der kleinsten Sortierung anfangen. Wenn wir das Produkt nun sortieren, dann können wir auf der Anzeige in der Mitte, die wir von jetzt an mit "Anzeige 2" bezeichnen werden, das Gewicht des Produktes ablesen. Auf diese Weise sortieren Sie alle fünf Produkte, die qua Querschnitt gerade noch zur kleinsten Sortierung gehören. Anschliessend rechnen Sie das mittlere Gewicht der fünf "Grenzfälle" aus. Dies ist die Minimumgrenze der kleinsten Sortierung. Auf diese Weise berechnen Sie von allen Sortierungen das Minimumgewicht, das mit der unteren Begrenzung der Sortierung übereinstimmt.

3 Nach Farbe sortieren

Mit dieser Maschine lassen sich maximal 6 Farbgruppen unterscheiden, und zwar gehen wir dabei von rot nach grün:

G 1 = zu rot
 G 2 = rot
 G 3 = mittelfarbe
 G 4 = grün
 G 5 = tiefgrün
 G 6 = bunte Tomaten

Ausser nach Farbe wollen wir auch nach Grösse sortieren. Je Farbgruppe unterscheiden wir beispielsweise 4 "Grössensortierungen": A, B, C und CC. Auch die Grössengruppen erhalten eine Ziffer von 1 bis 4. Wenn wir die "zu rote Gruppe" weiter ausarbeiten, erhalten wir folgendes Ergebnis:

1.1 = zu rot CC
 1.2 = zu rot C
 1.3 = zu rot A
 1.4 = zu rot B

Wenn wir die "roten Tomaten" näher ausarbeiten, sehen wir folgendes:

2.1 = rot CC
 2.2 = rot C
 2.3 = rot A
 2.4 = rot B

So können wir weitermachen, bis wir zur Gruppe 6 kommen: Den bunten Tomaten. Die Ziffer vor dem Punkt gibt also die Farbgruppe an, während die Ziffer hinter dem Punkt eine Sortierung innerhalb der Farbgruppe angibt. Wenn wir von allen 6 Farbgruppen 4 Grössengruppen haben, bekommen wir somit $6 \times 4 = 24$ Sortierungen. Wir werden jetzt sehen, wie wir dies in den Computer eingeben.

4 Farbgruppen und Anzahl Sortierungen

Zuerst Taste 1 drücken. Auf der Anzeige 2 erscheinen die Buchstaben "PRO". Auf der Anzeige 3 sehen Sie Z.B. die Ziffer 1. Dies bedeutet, dass die Betriebsmode 1 eingeschaltet ist. Auf diese Weise lassen sich maximal 30 unterschiedliche Betriebsmoden einstellen. Zum Beispiel, Betriebsmode 1 für normale Tomaten, Betriebsmode 2 für eine andere Sorte Tomaten usw.

Nochmals auf Taste 1 drücken. Auf der Anzeige 2 erscheint "COL" (engl. Abkürzung für: Farbe). Auf der Anzeige 3 sehen Sie über der Taste 11 ein "N" (= no, was nein bedeutet) und über der Taste 12 sehen Sie ein "Y" (= yes, was ja bedeutet). Wenn wir nun die Taste 12 drücken, sagen wir "ja" zur Farbe, oder anders gesagt: Wir akzeptieren die Farbe. Drücken Sie also die Taste 12. Wir wollen ja schliesslich nach Farbe sortieren. Drücken Sie nun wieder auf Taste 9. Es erscheint das Wort "QUAL" (Englisch für Qualität) auf der Anzeige 2. Uns interessiert jetzt jedoch die Farbe und nicht die Qualität. Drücken Sie deshalb die Taste 11: Sie sagen somit "nein" zur Qualität. Wenn Sie nochmals die Taste 9 drücken, erscheint "FILL" (Englisch für Füllen) auf der Anzeige 2. Auch hiermit möchten wir im Moment nichts zu tun haben und drücken deshalb auf die Taste 11. Wir sagen somit "no" zu "FILL".

Wenn wir nun noch einmal Taste 9 bestätigen, erscheint das Wort "SORT". "SORT" heisst: Sortieren. In diesem Fall ist "SORT" richtig, weil wir hiermit die Farbgruppen und die gewünschte Anzahl Sortierungen je Farbgruppe in den Computer eingeben werden.

5 Eingeben von Farbgruppen und Sortierungen

Auf Anzeige 1 sehen wir "G 1" und Anzeige 3 zeigt die Ziffer Null. "G 1" bedeutet Gruppe 1, anders gesagt: Die "zu roten Tomaten". Die Ziffer auf Anzeige 3 gibt die Anzahl Grössenklassen innerhalb der Gruppe 1 an: 1.1, 1.2, 1.3 usw. Mit Taste 12 können wir eine höhere Ziffer auf der Anzeige einstellen und mit Taste 11 eine niedrigere. Wir bleiben bei unserem Beispiel von 4 Grössenklassen je Farbgruppe. Verändern Sie also mittels Taste 11 die Ziffer auf Anzeige 3 in 4.

Wir werden jetzt die übrigen Farbgruppen eingeben. Hierzu Taste 6 drücken. Auf Anzeige 1 erscheint jetzt "G 2". Anzeige 3 zeigt noch immer die Ziffer 6, die wir mit Taste 11 in die Ziffer 4 verändern: Wir unterscheiden nämlich 4 Grössenklassen je Sortierung. Hiermit haben wir nun auch die Gruppe 2: Die Gruppe der roten Tomaten also.

Wenn Sie abermals auf Taste 6 drücken, erscheint "G 3" in der Anzeige: Gruppe 3 für die Mittelfarbe. Mit Taste 11 und/oder 12 setzen Sie die Anzeige 3 erneut auf 4. Auf diese Weise machen wir weiter bis alle 6 Gruppen eingeführt worden sind. Anschliessend können wir von allen 24 Sortierungen (6 Farbgruppen mit jeweils 4 "Grössensortierungen") die "Farbbegrenzungen" und die Grössenbegrenzungen in den Computer eingeben. Wir fangen mit den Grössenbegrenzungen an.

6 Tasten für die Einstellung der Gewichte

Wir werden die Gewichtsgrenzen, die wir gegebenenfalls durch das Wiegen von 5 Tomaten je Sortierung festgestellt haben, in den Computer eingeben. Hierzu muss zuerst Taste 3 gedrückt werden, wonach der betreffende Indikator aufleuchtet. Während der Einstellung der Gewichte muss ständig auf Taste 3 gedrückt werden.

Mit den Tasten 5 und 6 gehen wir von der einen Gewichtsklasse zur anderen. Drücken Sie nur Taste 6. Die Anzeige über den Tasten 5 und 6, die wir weiterhin mit Anzeige 1 bezeichnen werden, springt von 1.0 auf 1.1. Drücken Sie abermals auf Taste 6, erscheint auf Anzeige 1, 1.2 usw. Wenn Sie auf Taste 5 drücken, springt die Anzeige von 1.2 auf 1.1. Mit Taste 6 erhalten Sie eine höhere Ziffer und mit Taste 5 eine niedrigere. Deshalb steht über Taste 5 ein Minus- und über Taste 6 ein Pluszeichen.

Mit den Tasten 7, 8, 9 und 10 stellen wir das Gewicht in Gramm ein. Mit den Tasten 9 und 10 haben wir die Möglichkeit die Gewichtszahl zu erhöhen, während die Tasten 7 und 8 dazu dienen, eine niedrigere Gewichtszahl einzustellen. Daher wieder die Plus- und Minuszeichen. Weiterhin ist es von Bedeutung zu wissen, dass mit den äusseren Tasten 7 und 10 jeweils 50-Gramm-Schritte gemacht werden, und mit den inneren Tasten 8 und 9 jeweils 1 Gramm Schritte. Bitte, probieren Sie es selbst.

7 Wir beginnen mit der Einstellung: Minimumgewicht

Die Anzeige 1 mit den Tasten 5 und/oder 6 auf 1.0 stellen: Es handelt sich noch nicht wirklich um eine Sortierung. Wir müssen nämlich zuerst das Minimumgewicht der kleinsten Sortierung einstellen: CC von Gruppe 1, und zwar die "zu roten Tomaten". Gegebenenfalls also um das Ergebnis des Wiegens der fünf CC-Tomaten, die qua Querschnitt gerade noch gross genug für die CC-Sortierung sind.

Das Minimumgewicht einer CC-Tomate ist +/- 20 Gramm. So lange auf Taste 9 drücken, bis auf Anzeige 2 die Zahl 20 erscheint. Drücken Sie versehentlich ein Mal zu viel, so ist das kein Problem. Mit Taste 8 können Sie ja die Ziffer wieder um jeweils 1 Gramm niedriger einstellen.

Sie sehen, dass die Anzeige über den Tasten 11 und 12 (Anzeige 3) zwei Striche zeigt. Mit den Tasten 11 und 12 steuern Sie die Ausgänge. Anders gesagt: In welche Behälter die Sortierungen kommen werden. Das Einstellen des Minimumgewichtes ist noch keine wirkliche Sortierung, so dass auch noch kein Ausgang eingestellt werden muss. Die zwei Striche sind daher im Augenblick ohne Bedeutung.

8 Gewichtsgrenzen

Bei der Einstellung der Gewichtsbegrenzungen ist es wichtig zu wissen, dass das Maximumgewicht der CC das Minimumgewicht von C darstellt. Von allen Sortierungen haben wir das Minimumgewicht berechnet, um die untere Begrenzung dieser Sortierung bestimmen zu können. Hieraus ergibt sich Z.B. nachfolgende Übersicht. Vollständigkeithalber geben wir auch kurz die zu den "ultra"-schweren Sortierungen gehörenden Gewichte an. Wenn wir diese einführen wollen, müssen wir selbstverständlich zuerst die Anzahl Sortierungen je Gruppe erhöhen: diese steht nämlich auf 4. Beachten Sie jedoch, dass diese Gewichtsbegrenzungen Richt-Linien sind. Es ist möglich, dass hin und wieder ein Unterschied von 1 bis 2 Gramm auftritt. Um sicher zu gehen, ist der "Wiegetest" erforderlich (siehe weiter Blatt 2).

	<u>Minimumgewicht</u>	<u>Maximumgewicht</u>
Sortierung CC	20	30
Sortierung C	30	48
Sortierung A	48	85
Sortierung B	85	125
Sortierung BB	125	180
Sortierung BBB	180	230
Stotter B	230	500

Aus dieser Übersicht geht hervor, dass alle Produkte der Sortierung CC zwischen 20 und 30 Gramm wiegen, alle Produkte der Sortierung C zwischen 30 und 48 Gramm usw. Anders gesagt: Die untere Begrenzung von Sortierung CC ergibt das Minimumgewicht, die untere Begrenzung von Sortierung C führt zum einzustellenden Maximumgewicht von Sortierung CC usw. Denken Sie also daran, dass wir mit Hilfe des Minimumgewichtes von Sortierung C das Maximumgewicht von Sortierung CC einstellen usw. Wir werden nun sehen wie die Einstellung der Gewichte weiter vor sich geht.

9 Einstellen der Gewichte

Wir fangen mit der kleinsten Sortierung von Gruppe 1 an: Den "zu roten Tomaten". Mit Taste 6 Anzeige 1 auf 1.1 stellen. Sie berechneten inzwischen das Minimumgewicht der Sortierung C, das selbstverständlich mit dem Maximumgewicht der CC übereinstimmt. Wir nehmen also noch einmal die Beispiele der Übersicht vom vorigen Blatt. Das einzustellende Gewicht ist 30 Gramm. Dieses Gewicht werden wir in 1.1 einstellen. Das machen wir mit Taste 9: Drücken Sie so lange auf Taste 9 bis auf Anzeige 2 die Zahl 30 erscheint. 1.1 steuert also die kleinste Sortierung: Die CC, welche selbstverständlich in einen bestimmten Behälter kommen muss. Anders gesagt: Wir müssen 1.1 mit einem bestimmten Ausgang verbinden, Z.B. Ausgang 1. Dies tun wir mit den Tasten 11 und/oder 12. Mit Taste 12 erhöhen Sie die Ziffer und mit Taste 11 wird die Ziffer niedriger. Anzeige 3 stellen Sie also auf 12.

Wir machen nun weiter mit Sortierung C. Mit Taste 6 Anzeige 1 auf 1.2 stellen. Auf Anzeige 2 stellen wir wieder die Anzahl Gramm ein. Wir nehmen wieder die Beispiele der Übersicht vom vorigen Blatt. Das einzustellende Maximumgewicht von Sortierung C stimmt selbstverständlich wieder mit dem Minimumgewicht der Sortierung A überein, und zwar 48 Gramm. Mit Taste 10 stellen Sie Anzeige 2 auf 50 und mit Taste 8 verringern Sie die Zahl bis auf 48. Mit Taste 11 und/oder 12 stellen Sie auf Anzeige 3 den Ausgang ein.

So können Sie weitermachen, bis alle 4 Sortierungen eingestellt sind. Denken Sie daran, dass das Minimumgewicht der nächsten Sortierung das einzustellende Maximumgewicht der betreffenden Sortierung darstellt. Das Minimumgewicht der C ist das einzustellende Maximumgewicht der CC usw. Wenn die Gewichte aller Sortierungen aus der Übersicht vom vorigen Blatt eingestellt sind, erhalten wir nachfolgende Übersicht:

<u>Anzeige 1: Klasse</u>	<u>Anzeige 2: Max. Anzahl Gramm</u>	<u>Anzeige 3: Ausgang</u>
1.0: Minimumgewicht	20 Gramm	--
1.1: Sortierung CC	30 Gramm	1
1.2: Sortierung C	48 Gramm	2
1.3: Sortierung A	85 Gramm	3
1.4: Sortierung B	125 Gramm	4

Aus der Übersicht geht hervor, dass Sie zuerst das Minimumgewicht einstellen, und dass Sie danach bei jeder Sortierung nur noch das Maximumgewicht einzustellen brauchen. Das Minimumgewicht weiss der Computer bereits, dann es stimmt jeweils mit dem Maximumgewicht der vorigen Sortierung überein.

10 Einstellen der Farben

Nachdem die Gewichtsbeschränkungen aller Sortierungen eingestellt worden sind, müssen die Farbbeschränkungen näher bestimmt werden. Mittels Taste 4 steuern wir die Farbeinstellungen. Taste 4 drücken. Wir wiederholen noch einmal die 6 Farbgruppen, die wir unterscheiden wollen:

G 1 = zu rot
 G 2 = rot
 G 3 = mittelfarbe
 G 4 = grün
 G 5 = dunkelgrün
 G 6 = bunte Tomaten

Der Übergang von "zu rot" nach "dunkelgrün" wird mit Hilfe von Ziffern angedeutet. Äusserst rot ist Null und äusserst grün ist 99. Also je niedriger die Ziffer, desto roter ist die Tomate und umgekehrt, je höher die Ziffer, desto grüner ist die Tomate.

Wenn Sie Taste 4 eingedrückt haben, sehen Sie auf der Anzeige 2 "G 1", d.h., die Gruppe der "zu roten Tomaten". Auf Anzeige 1 sehen Sie die Ziffer Null, d.h. die absolute "Farbuntergrenze" und die Untergrenze von Gruppe 1. Die Ziffer Null gibt ja "äusserst rot" an. Sie werden bemerken, dass Sie diese Ziffer nicht ändern können.

Auf Anzeige 3 wird die "Farbobergrenze" von Gruppe 1 eingestellt. Welche Ziffer Sie hier einstellen, hängt davon ab, was Ihrer Meinung nach "zu rot" ist und was gerade noch nicht. Im allgemeinen werden Sie hier die Ziffer 20 einstellen, was mit den Tasten 11 und/oder 12 durchgeführt wird.

Anschliessend ist mit Taste 9 die Gruppe "G 2" an der Reihe: Die "roten Tomaten". Anzeige 1 zeigt die Ziffer, die Sie auf Anzeige 3 zur Gruppe 1 eingestellt haben. Das ist logisch, denn die Farbobergrenze der zu roten Tomaten ist die Farbuntergrenze der roten Gruppe. Auf Anzeige 3 stellen Sie die Oberbegrenzung von Gruppe 2 ein. Im allgemeinen wird dies die Ziffer 45 sein. Auf diese Weise werden auch die Gruppen 3, 4 und 5 behandelt. Die Farbobergrenzen dieser Gruppen sind im allgemeinen: 65, 85 und natürlich 99.

Die Gruppe 6 fällt etwas aus dem Rahmen: Diese Gruppe steuert nämlich die bunten Tomaten. Anzeige 1 spielt bei dieser Gruppe keine Rolle. Der auf Anzeige 3 einzustellende Wert steuert den maximal zulässigen Farbunterschied pro Tomate. Stellen wir z.B. auf Anzeige 3 die Ziffer 40 ein, bedeutet dies, dass die Sortiermaschine eine Tomate als bunt betrachtet, wenn der Farbunterschied bei einer Einzeltomate 40 oder mehr beträgt. Bleibt der Farbunterschied unter 40, wird die Tomate bei einer der übrigen Gruppen untergebracht. Es leuchtet ein, dass je niedriger die Ziffer der Anzeige 3 bei Gruppe 6 ist, umso schneller wird eine Tomate als bunt identifiziert.

11 Verbindung der Gruppen mit den Ausgängen

Wir müssen jetzt die verschiedenen Gruppen mit den verschiedenen Ausgängen verbinden. Hierzu benutzen wir Taste 4. Wenn Sie diese Taste drücken erscheint auf Anzeige 2 "NR 1", womit Ausgang 1 bezeichnet wird. Auf Anzeige 3 erscheint "G 0". Wenn Sie Taste 12 drücken, kommt die Ziffer 1 zum Vorschein. Dies bedeutet Gruppe 1: 1.0, 1.1, 1.2 usw.

Mit den Tasten 8 und 9 können Sie von Ausgang 1 auf Ausgang 2 usw. weiter- bzw. zurückschalten. Sie fangen mit Ausgang 1 an und verbinden diesen Ausgang mit der Gruppe, die Sie über diese Produktlinie laufen lassen wollen. Dies erfolgt mit Taste 12. Beispielsweise wählen Sie für die Gruppe 1 Ausgang 1? Mit Taste 11 und/oder 12 die Anzeige 3 auf "G 1" einstellen. Danach machen wir weiter mit Ausgang 2. Mit Taste 12 stellen Sie ein, welche Gruppe Sie über Ausgang 2 laufen lassen wollen, Z.B. Gruppe 2.

Auf diese Weise machen Sie weiter, bis alle Ausgänge einer bestimmten Gruppe zugeteilt worden sind.

12 Doppelausgänge

Es kann sein, dass von einer bestimmten Sortierung eine so grosse Stückzahl anläuft, dass es effizienter wäre, wenn die Produkte einer Sorte in mehrere Behälter kommen. Sie müssen dann eine Sortierung mit mehreren Ausgängen verbinden. Wir wollen sehen, wie dies funktioniert. Sie haben Z.B. so viel Stück der Sortierung "zu rote B", dass Sie für diese Sorte besser vier Behälter nehmen können. Wir gehen davon aus, dass für die Sortierungen CC, C und A die Ausgänge 1, 2 und 3 in Gebrauch sind.

Natürlich wurde Taste 3 gedrückt. Sie fangen jetzt mit Sortierung B an. Anzeige 1 stellen Sie Z.B. auf 1.4 ein, während Sie mit Anzeige 2 das maximale Gewicht von Sortierung B angeben, Z.B. 500 gramm. Der erste Ausgang für die Sortierung B wird somit Ausgang 4. Mit Taste 12 stellen Sie Anzeige 3 auf Ausgang 4 ein. Bis soweit geht also alles wie gewohnt.

Wir müssen jetzt jedoch auch die Ausgänge 5 und 6 mit der Sortierung verbinden. Dabei spielen die drei Leuchten über Anzeige 3 eine Rolle. Dort lesen Sie den Text: "AUSGANG 1 2 3". Das bedeutet, dass Ihnen für eine Sortierung maximal vier Ausgänge zur Verfügung stehen: "AUSGANG 1" können Sie nämlich zweifach benutzen. Die Leuchte brennt jetzt bei "AUSGANG 1".

Nun Taste 13 drücken. Sie sehen, dass die Leuchte von Ausgang 2 brennt und dass Anzeige 3 wieder auf Null steht. Jetzt mit Taste 12 Anzeige 3 auf 5 einstellen, so dass auch Ausgang 5 mit der Sortierung B verbunden ist. Wenn die Leuchte über Taste 13 brennt, bedeutet dies, dass der auf Anzeige 3 angegebene Ausgang bereits in Gebrauch ist.

Nun erneut auf Taste 13 drücken, so dass der Indikator von Ausgang 3 aufleuchtet. Ausserdem steht Anzeige 3 wieder auf Null. Mit Hilfe von Taste 12 Anzeige 3 auf 6 einstellen, so dass auch Ausgang 6 mit Sortierung B verbunden ist. Indem nochmals auf Taste 13 gedrückt wird, leuchtet ausser dem Indikator für "AUSGANG 3" auch der Indikator für "AUSGANG 1" erneut auf. $3 + 1$ macht 4. Dies heisst also, dass wir nun den vierten Ausgang der Sortierung D zuweisen können. Mit Hilfe von Taste 12 Anzeige 3 auf 6 einstellen, womit auch Ausgang 7 mit Sortierung B verbunden ist.

Wenn Sie nun weitermachen wollen mit Z.B. Sortierung BB, erhöhen Sie die Sortierung einfach auf Anzeige 1. Hierzu Taste 6 benutzen. Sie können jetzt auf einfache Weise die Einstellung fortsetzen. Ausgang 8 muss dann mit Sortierung BB verbunden werden. Die Ausgänge 4, 5, 6 und 7 sind ja mit der Klasse B verbunden. Beachten Sie bitte, dass es sich bei obenstehender Vorgehensweise nur um ein Beispiel handelt. Sie können auch zwei oder drei Ausgänge mit einer Sortierung verbinden.

13 Doppelausgänge wieder ausschalten.

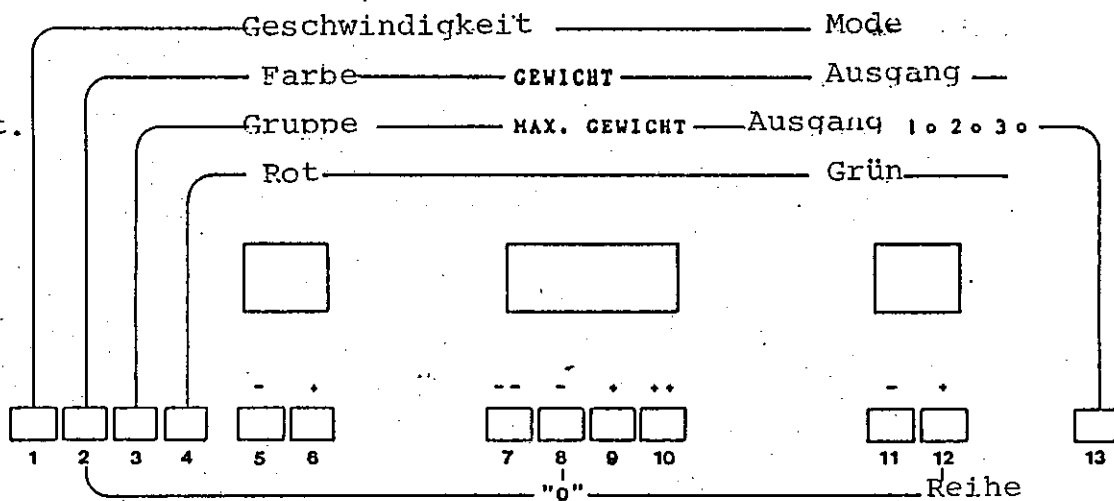
Sie möchten eine mit mehreren Ausgängen verbundene Sortierung wieder an nur einen Ausgang koppeln. Dabei müssen wir in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Das heisst, dass wir mit dem Ausgang mit der höchsten Zahl beginnen müssen. Wir nehmen wieder das Beispiel von Sortierung B. Der Ausgang mit der höchsten Zahl war also 7. Mit den Tasten 5 oder 6 die Anzeigen 1 und 2 auf "Sortierung B" einstellen. Nun mit Taste 13 Ausgang 7 suchen. Wenn auf Anzeige 3 Ausgang 7 erscheint, leuchtet der Indikator über Anzeige 3 bei "AUSGANG 1 2 3", der Indikator bei "AUSGANG 1" und "AUSGANG 3" auf. Die Indikatoren gehören ja zu dem Ausgang mit der höchsten Zahl. Nun mit Taste 11 Anzeige 3 auf Null stellen, Ausgang 7 ist nun ausgeschaltet.

Nun so lange auf Taste 13 drücken, bis Ausgang 6 auf Anzeige 3 erscheint und der Indikator ganz rechts aufleuchtet. Anschliessend so lange auf Taste 11 drücken, bis Anzeige 3 auf Null steht. Auch Ausgang 6 ist nun ausgeschaltet.

Mit Taste 13 Ausgang 5 suchen. Haben Sie den gefunden, leuchtet ebenfalls der Indikator in der Mitte auf. Mit Taste 11 Anzeige 3 auf Null stellen, so dass auch Ausgang 5 ausgeschaltet ist. Nun bleibt nur noch 1 Ausgang übrig, der im allgemeinen eingeschaltet bleiben muss. Soll dieser Ausgang jedoch auch noch ausgeschaltet werden, wird mit Taste 13 Ausgang 4 gesucht. Mit Taste 11 wird Anzeige 3 wieder auf Null gestellt.

Selbstverständlich können die Ausgänge der anderen Sortierungen angepasst werden. Bleiben wir beim Beispiel: Sie verbinden z.B. die Sortierung BB mit Ausgang 5, ggf. Klasse BBB mit Ausgang 6 usw. Es ist also wichtig - um es noch einmal zu sagen -, dass die Ausgänge in umgekehrter Reihenfolge wieder ausgeschaltet werden. Zuerst also der Ausgang mit der höchsten Zahl, und danach weiter von oben abwärts zählend.

Information
Überwachung
Gewicht-einst.
Farbe einst.



Nullstellung